

WORKSHOP I

INT X – METADATEN UND DIGITALE DOKUMENTATION

Telepräsenztechnologien und dreidimensionale Visualisierungsformen erweitern den Anspruch der digitalen Dokumentation des Kulturerbes zum virtuellen Reenactment. An die Stelle linearer Katalogbeschreibungen treten authentische Erlebnisäquivalente und neue synästhetische Erfahrungsräume für die Begegnung mit vergangenen Kulturen. Die Voraussetzung des damit verbundenen Technikeinsatzes bleiben jedoch weiterhin systematische Deklarationen der digitalen Objekte sowie des Dokumentationsequipments. Der Workshop thematisiert an praktischen Beispielen und an einem breiten Spektrum unterschiedlicher Bestandsgruppen den Einsatz standardisierter Metadatenmodelle und die Anschlussfähigkeit der Daten an die vielschichtigen Informationsebenen des Semantic Web.